

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1891|92.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1891|92.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.

I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. Alois **Schmid**: Apologetik, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kath. Kirche), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie (Literatur der apostolischen Väter), Samstag von 8—9 Uhr; 3) Encyklopädie der Theologie, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Metaphysik, die ersten vier Wochentage von 8—9 Uhr; 2) philosophische Übungen, Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Einleitung in die heil. Schriften des Alten Bundes, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Sprachlehre, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr; 3) Lektüre rabbinischer Bibelkommentare, wöchentlich einmal, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Plastik, Samstag von 11—12 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) homiletisches Seminar: Übungen im Unterkurs Mittwoch von 2—3 Uhr; im Oberkurs von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Geschichte des Leidens und Sterbens des Herrn nach den vier Evangelisten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Übungen im Hebräischen, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, erstes Zeitalter (griechisch-römische Zeitperiode), Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Einleitung, Gotteslehre), wöchentlich viermal von 3—4 Uhr; 2) die Gotteslehre des hl. Thomas von Aquin, wöchentlich einmal.

Privatdozent Dr. **Heimbucher**: Geschichte und Verfassung des Jesuitenordens, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, publice.

II. Juristische Fakultät.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. Paul v. **Roth**: Liest nicht.

Prof. Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, Montag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch von 4—5¹/₂ Uhr; 4) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Zivilprozesses, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 5) französischer Zivilprozess.

Prof., Geheimer Justizrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Pandekten erster Teil, täglich von 10—12 Uhr; 2) im Seminar: zivilistische Übungen, Dienstag von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.

Prof., k. u. k. österr. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Kriminalpolitik, zweimal wöchentlich.

Prof. Dr. **Berehtold**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) deutsches (Landes- und Reichs-) Staatsrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Konversatorium über Strafprozess, Donnerstag von 3—5 Uhr; 3) Konversatorium über Strafrecht Allgemeinen Teil, Samstag von 3—5 Uhr; 4) über die besonderen Arten des Zivilprozesses und den Konkursprozess, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Max **Seydel**: 1) Bayerisches Staatsrecht (nach seinem Grundrisse, 2. Aufl., München 1890), fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der philosophischen Staatstheorien und allgemeines Staatsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, sechstündig von 8—9 Uhr; 2) deutsches Konkursrecht und Konkursprozessrecht, zweistündig; 3) Pandektenrepetitorium, I. Teil (Allgemeiner Teil und Obligationenrecht), Montag, Mittwoch, Freitag von 5—7 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Pandekten, II. Teil (Familien- und Erbrecht), fünfmal von 8—9 Uhr.

Privatdozent, k. Landgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Internationales Privat- und Strafrecht, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Konversatorium über Strafprozessrecht, einmal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Strafprozessrecht, fünfmal wöchentlich; 2) Strafrecht, sechsmal wöchentlich; 3) Gefängniskunde, zweimal wöchentlich, publice; 4) Konversatorium über Strafprozessrecht mit vergleichender Berücksichtigung des Zivilprozessrechtes, zweimal wöchentlich, privatissime.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Schmidt**: Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfstündig, von 3—4 Uhr.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Rat, Direktor des k. Nationalmuseums Dr. Wilhelm Heinrich Ritter v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Karl Friedr. **Roth**: Liest nicht.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Gayer**: Waldbau und Waldpflege, viermal wöchentlich.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues (Agrikulturchemie), Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium, öffentlich.

Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Waldwertberechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Baum- und Bestandesschätzung (Holzmesskunde), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfstündig von 3—4 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal, Amalienstrasse 67/II; 2) praktische Übungen in Forsteinrichtung, publice, an Samstagen nach besonderer Ankündigung.

- Prof. Dr. **Lehr**: Forstpolitik, Forstgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. hon. Dr. **Lotz**: Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) nationalökonomische Übungen, einmal.
- Privatdozent Dr. Freih. v. **Tubeuf**: 1) Kryptogamenkunde, vierstündig; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, Amalienstrasse 67/I.
- Privatdozent Dr. **Wasserrab**: 1) Handels- und Wirtschaftskrisen bis zur neuesten Zeit (mit Rekapitulation einschlägiger Lehren der Nationalökonomie), einstündig, privatim; 2) Einleitung in die Volkswirtschaftspolitik, einstündig, privatim; 3) Reichs-Finanzlage und Bayerische Finanzen, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kast**: Künstliche Bestandesbegründung, zweistündig, privatim, im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. F. Ch. v. **Rothmund**: Liest nicht.
- Prof. Dr. Franz **Seitz**: Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazie und Pharmakognosie, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Arbeiten im Laboratorium des hygienischen Instituts (Findlingstr. 34) für Vorgerücktere.
- Prof. Dr. Aug. v. **Rothmund**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institut.
- Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. **BAUER**), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. **BAUER**, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, unentgeltlich.

Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. **Winckel**: 1) Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich von 11 bis 12 Uhr, nebst Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken: Dienstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr und gynäkologischen Operationen: Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs, privatissime, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Histologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Schmaus**, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof., Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, privatissime, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. **Ziemssen**; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. v. **Ziemssen**); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. **Ziemssen**.

Prof., Oberstabsarzt I. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 12—1 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 2) allgemeine

- Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. **Heinrich Ritter v. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstr. 4.
- Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, im Saale der gynäkologischen Klinik (chirurgisches Institut), privatim; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 2 bis 3½ Uhr (pro Reisingeriano), im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Arzneimittellehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal des physiologischen Instituts, privatim; 2) Arbeiten im pharmakologischen Laboratorium, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr. Im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Friedrich Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. H. **Buchner**, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübtere, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, einmal von 12—1 Uhr, publice; 2) Klinik der Krankheiten der Mund-, Rachen- und Kehlkopfhöhle mit laryngoskopisch-rhinoskopischem Kurs, zweimal von 6—7½ Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin für Juristen und Mediziner, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr im Universitätsgebäude, privatim; 2) gerichtsarztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich; 2) chirurgische Propädeutik, dreistündig (Montag, Mittwoch und Freitag); 3) Kursus der Verbandlehre (Tücher, Binden, Schienen-, inamovible, Extensions-, antiseptische etc.

Verbände, Improvisationstechnik) und Instrumentenlehre, in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich; 4) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht.
Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen des Luftdruckes (pneumatische Kammern, Bergkrankheit), zweistündig, publice.

Privatdozent Dr. **Öller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für Augenkranke, privatissime und gratis, für eine beschränkte Teilnehmerzahl in seiner Wohnung, Landwehrstrasse 37.

Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Bakteriologischer Kurs, mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, vierstündig, im hygienischen Institute, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **EMMERICH**, privatissime.

Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 2) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, einstündig, publice, im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. Max **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Allgemeine Pathologie des Blutes und der Ernährung, Mittwoch von 10—11 Uhr.

Privatdozent Dr. **Gessler**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie mit Demonstrationen, zweistündig, publice; 2) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim; 3) chirurgische Infektionskrankheiten mit Demonstrationen, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich, privatissime (Reisingerianum); 2) Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim (Klinisches Institut).

Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Karl **Seydel**: 1) Beurteilung und Behandlung der Schusswunden vom 16. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit, einstündig, publice; 2) Kriegschirurgie, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Karl **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, viermal von 3—4 Uhr; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger), zweistündig; 3) Übungen der medizinisch-klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung der

- Mikroskopie und Chemie, zweistündig; 4) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, einstündig. Alles im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Verletzungen des Auges, deren Folgen und forense Bedeutung, einstündig, publice; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime; 3) Arbeiten im histiologischen Laboratorium der Augenklinik für Geübte, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 2) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Weil**: 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) zahn-technisches Praktikum, mit Unterricht für Anfänger, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, Atelier: Amalienstrasse 3/0, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde mit praktischen Übungen und Demonstrationen (für Anfänger), zweistündig, im Reisingerianum, privatissime; 2) otiatrische Übungen, dreimal von 10—12 Uhr in der Poliklinik (gratis, privatissime).
- Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Sektionskurs, mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 2) pathologisch-histiologischer Demonstrationskurs (mit beschränkter Teilnehmerzahl), vierstündig; 3) pathologisch-histiologische Untersuchungsmethoden, zweistündig; 4) Missbildungen des Menschen, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Prausnitz**: 1) Kurs der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, Samstag von 2—4 Uhr, im hygienischen Institut; 2) Kolloquium über hygienische Tagesfragen mit Berücksichtigung der neueren Literatur, einstündig nach Vereinbarung; 3) Schulhygiene für Philologen und Lehramtskandidaten, wöchentlich eine Stunde bis Weihnachten, in der Universität.
- Privatdozent Dr. **Pfeiffer**: 1) Gewerbehygiene, zweimal wöchentlich, mit Demonstrationen und Besichtigung gewerblicher Anlagen, privatim; 2) Übungen in der Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel und Gebrauchsgegenstände, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Beides im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Moritz**: 1) Kurs der klinisch-chemischen Diagnostik, zweistündig; 2) klinische Technicismen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken, einstündig. Beides im klinischen Institut.

V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Seidel**: 1) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten („Methode der kleinsten Quadrate“), Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, Hörsaal 62 der k. Technischen Hochschule; 2) Vorträge und Übungen in der Analysis im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Fröhschammer**: 1) System der Philosophie im Umriss (Encyklopädie), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Löher**: Liest nicht.

Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Erklärung Pindars mit Einleitung über die lyrische Poesie der Griechen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Juvenals Satiren, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Euripides' Herakles und Stilübungen, im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr, privatissime; 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Im botanischen Museum, Karlstrasse 29.

Prof. Dr. **Carriere**: 1) Aesthetik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Shakespeare im Lichte der vergleichenden Literaturgeschichte, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.

Prof., Geheimer Rat Dr. Heinr. Ritter v. **Brunn**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; — im Anschluss daran: 2) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte, Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) archäologische Übungen, Mittwoch um 5 Uhr in seiner Wohnung, Leopoldstrasse 20a/3.

Prof. Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6½ Uhr (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr (Akademie).

Prof. Dr. v. **Lexer**: 1) Historische Grammatik der deutschen Sprache, vierstündig, privatim; 2) Geschichte der älteren mittelhochdeutschen Lyrik und Erklärung ausgewählter Stücke von „des Minnesangs Frühling“, privatim, zweistündig; 3) im Seminar: Gothischer Kurs, I. Abteilung, 1—2stündig, gratis.

Prof. Dr. **Lommel**: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen

- physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) vierstündig von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, zweistündig von 11—12 Uhr.
- Prof., k. u. k. österr. Hofrat Dr. **Boltzmann**: 1) Analytische Mechanik, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) Theorie der elektrischen Schwingungen, Mittwoch von 5—6 Uhr; 3) Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, einstündig.
- Prof. Dr. Eduard **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Erklärung des X. Buches des Quintilian, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im philologischen Seminar, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freih. von **PECHMANN** und Prof. Dr. **KRÜSS**, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr; 2) krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Ältere deutsche Geschichte, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Griechische Altertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Aristoteles' *Ἀθηναίων πολιτεία*, im philologischen Seminar, Samstag von 9—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Karl **Stumpf**: 1) Geschichte der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr; 2) philosophische Grundlagen der Pädagogik, Montag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: Sanskrit-Grammatik (mit Interpretations-Übungen), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Geschichte der englischen Literatur im Mittelalter, vierstündig; 2) Lautphysiologie und Unterrichtsmethodik, im Seminar, zweistündig, publice; 3) literarhistorische Übungen, zweistündig; 4) Interpretation alt-romanischer Sprachdenkmäler, zweistündig.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus, zweimal von 2—4 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. Alte Akademie.
- Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Logik nebst Einleitung in die Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Aristotelische Übungen, einstündig.

- Prof., Direktor Dr. Hugo Seeliger: 1) Mechanik des Himmels I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) astronomische Gesellschaft, in noch zu verabredenden Stunden.
- Prof. Dr. Heigel: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, vierstündig von 5—6 Uhr; 2) Übungen im historischen Seminar, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Grauert: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1871 mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der politischen Ideen, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstags von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. Joh. Ranke: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) anthropologische Übungen und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiet der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr. (Nr. 2 in der alten Akademie.)
- Ausserord. Prof. Dr. Hommel: 1) Anfangsgründe des Arabischen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Fortsetzung des Babylonisch-Assyrischen (bezw. Sumerischen), zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Fortsetzung des Arabischen, einstündig, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. Brenner: 1) Geschichte der deutschen Literatur von der ältesten Zeit bis zum Ausgang des Mittelalters, vierstündig von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im deutschen Seminar, zweistündig, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. Pringsheim: 1) Theorie der analytischen Funktionen mit besonderer Berücksichtigung der Weierstrass'schen Methoden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Differentialgleichungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Narr: 1) Ausgewählte Kapitel aus der höheren Mechanik, in 2 Wochenstunden; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. LOMMEL, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. LOMMEL, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr
- Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. Pechmann: 1) Massanalyse, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. von BAEYER und Prof. Dr. KRÜSS, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstr. 1.
- Ausserord. Prof. Dr. Krüss: 1) Spezielle Methoden der Analyse (Spektralanalyse, Gasanalyse u. s. w.), Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr; 3) Praktikum für Gasanalyse, Mittwoch von 2—6 Uhr; 4) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Freih. v. PECHMANN, täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Alles im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

- Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Ausgang des Mittelalters bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Literatur von 1830—1850, zweimal wöchentlich; 3) literargeschichtliche Übungen: a) Erklärung von Lessings dramatischen Fragmenten; b) Vorträge der Teilnehmer.
- Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Geschichte der niederländischen und deutschen Kunst von Rubens bis zur Gegenwart, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) bayerische Kunstgeschichte, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 3) kunsthistorische Übungen, zweistündig, privatissime.
- Prof. hon., k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Über allgemeine Geologie, fünfstündig, Montag und Samstag von 11—12^{2/3} und Mittwoch von 4—5^{2/3} Uhr.
- Prof. hon. Dr. **Lauth**: Liest nicht.
- Prof. hon., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. hon., k. Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Schriftwesen des Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Urkundenlehre, zweistündig, privatim; 2) paläographische Übungen, einstündig, privatim; 3) historische Übungen (Anleitung zur Quellenkritik), einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Königs**: Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie, zweistündig, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: Mechanische Theorie der Wärme, vierstündig von 10—11 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit ihrer Reform, publice, Samstag von 2—3 Uhr im grossen zoolog. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie I. Teil, zweistündig, privatim, ebenda im kl. zoolog. Hörsaal; 3) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, in der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I im Hörsaal.
- Privatdozent Dr. Freih. v. d. **Pfordten**: Griechische Grammatik, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Karl **Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kunstgeschichtliche Übungen, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Holzschnitt- und Kupferstichkunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim.
- Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Lang**: Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Meteorologie. (Lokal und Zeit später zu benennen.)
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Universität; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, dreistündig, Dienstag und Freitag von 11^{1/4} bis 12^{1/4} Uhr, botan. Institut, Karlstrasse 29/0.

Privatdozent Dr. **Rothpletz**: 1) Paläophytologie, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim, im paläontolog. Hörsaal der Akademie; 2) paläontologisches Praktikum, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privatdozent Dr. **Mayr**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Güttler**: 1) Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) über den Unsterblichkeitsglauben im Anschluss an Plato's Phaedon, einstündig, publice.

Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Krumbacher**: 1) Geschichte der byzantinischen Literatur, zweistündig; 2) Besprechung von Arbeiten aus dem Gebiete der byzantinischen Literatur, einstündig.

Privatdozent Dr. **Bamberger**: Chemie der Benzolderivate, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, im kleinen chem. Hörsaal, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Koeppel**: Thomas Carlyle's Leben und Werke, einstündig, publice.

Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Geiger**: Grammatik der Avestasprache, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Löw**: Pflanzenchemie, Samstag von 8—9 Uhr, privatim, im botan. Museum, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Methoden der mechanischen und chemischen Untersuchung des Bodens, vierstündig, privatim; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der angewandten Chemie, täglich, mit Ausnahme Montags von 8—12 und 3—6 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Oberhummer**: 1) Geographie und archäologische Topographie von Griechenland, zweimal, privatim; 2) Landeskunde von Palästina und Syrien, mit besonderer Rücksicht auf das biblische Altertum, einmal, öffentlich; 3) Erklärung ausgewählter Abschnitte aus Strabo Buch V und VI (Italien), einstündig, privatim; 4) Anleitung zu althistorischen Arbeiten, privatissime, nach Übereinkunft.

Privatdozent, Adjunkt der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Erk**: Physikalische Geographie I. Teil, Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Naumann**: 1) Allgemeine Erdkunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) geographisches Praktikum, vierstündig.

Privatdozent Dr. Gerh. **Seeliger**: 1) Deutsche Geschichte von 1250—1648, viermal von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, privatissime.

Privatdozent Dr. **Boveri**: Übungen im Bestimmen von Wirbeltieren, zweistündig, privatim, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent, Observator der k. Sternwarte Dr. **Bauschinger**: Populäre Astronomie mit Demonstrationen, vierstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Wolfram von Eschenbach, zweistündig, privatim; 2) deutsche Mythologie mit Einschluss der nordischen, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Heinr. **Wölfflin**: Wird später ankündigen.

- Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Donle**: Physikalische Maasse und Messmethoden, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
- Privatdozent Dr. **Solereder**: 1) Pflanzenanatomie, Mittwoch von 5—6 Uhr, botan. Museum, Karlstrasse 29/0; 2) Naturgeschichte der wichtigeren Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche, mit mikroskopischen Demonstrationen, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda; 3) Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohprodukte, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Traube**: Philologische und paläographische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: 1) Einführung in die Philosophie, Mittwoch von 9—11 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen zum Hypnotismus, Mittwoch von 5—7 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: Die Naturgeschichte der Fische mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Arten, zweistündig, privatim, im kleinen zoolog. Hörsaal der alten Akademie.
- Privatdozent Dr. Herm. **Brünn**: 1) Topologie (Analysis situs), zweistündig; und eventuell 2) Elemente der höheren Mathematik, für Studierende aller Fakultäten, dreistündig.
- Privatdozent Dr. **Stürzinger**: 1) Historische spanische Grammatik (Laut- und Flexionslehre), zweistündig, privatim; 2) Interpretation ausgewählter Kapitel von Cervantes' Don Quixote und Calderon's El Magico prodigioso, zweistündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Weinschenk**: Petrographie mit praktischen Übungen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im mineralog. Institut. (Alte Akademie).
- Privatdozent Dr. Eduard **Buchner**: Gärungschemisches Praktikum, zweistündig.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademieggebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt, (R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p>Wirthmüller: a) Moraltheologie 5; b) Patrologie 1.</p> <p>Bach: a) Metaphysik 4; b) philosophische Übungen 1.</p>	<p>Ullmann: Strafrecht 6.</p> <p>Berchtold: Kirchenrecht 5.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht 5.</p> <p>Hellmann: Institutionen des röm. Privatrechts 6.</p> <p>Löwenfeld: Pandekten II. Teil 5.</p>	<p>Weber: Forsteinrichtung 5 (Forstl. V.A.)</p>	<p>v. Voit: Arbeiten für Geübte, täglich v. 8—12 u. von 2 bis 6 U. (im physiol. Inst.)</p> <p>v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, tägl. v. 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends.</p> <p>Winckel: Gynäkolog. Operationen 2, ebenso v. 9 bis 10 U. In der Univers.-Frauenklin.</p> <p>Rüdinger: Präparierübungen, tägl. v. 8—12 u. 2—4 U., mit Ausnahme des Samstags Nachm. (Anat.)</p> <p>Bollinger: Sektionskurs der demonstrativer Kurs der patholog. Anatomie mit Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Schmaus 2, dann einmal v. 10—11 U., im pathol. Inst.</p> <p>Bauer Josef: a) Med.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1; c) Siehe oben v. Ziemssen.</p> <p>Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Laboratorium, tägl. v. 8—12 u. 2—5 Uhr.</p> <p>Emmerich: a) Bakteriolog. Kurs gemeinschaftl. mit Privatdozent Dr. H. Buchner 2, ebenso v. 9—10 U.; b) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium, tägl. v. 8—1 u. 2—6 U.; c) Arbeiten im hygien. Laboratorium für Geübte, tägl. v. 8—1 u. 2—6 U.</p> <p>Buchner Hans: S. oben a) Emmerich.</p> <p>Schmaus: S. oben Bollinger.</p> <p>Pfeiffer: Übungen in der Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel u. Gebrauchsgegenstände 4, ebenso v. 9—12 u. 2—6 U., im hygien. Institut.</p>	<p>v. Zittel: Paläontolog. Übungen u. Anleitung z. selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie u. Geologie, tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. (Ak.)</p> <p>Wölfflin Eduard: a) Geschichte der röm. Literatur 4; b) philolog. Seminar 2.</p> <p>v. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1, tägl. mit Ausnahme Samstags v. 8—12 u. 2—5 U.</p> <p>Hertwig: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (Ak.)</p> <p>Freih. v. Pechmann: a) Massanalyse 2; b) praktische Übungen im chem. Laboratorium, tägl. mit Ausnahme Samstags von 8—12 u. 2—5 U. Beides Arcisstrasse 1.</p> <p>Krüss: a) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie 1, ebenso von 9—12 U.; b) prakt. Übungen im chem. Laboratorium, tägl. v. 8 bis 12 u. 2—5 U., mit Ausnahme Samstags. Beides Arcisstr. 1.</p> <p>Güttler: Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Löw: Pflanzenchemie 1, Karlstrasse 29.</p> <p>Baumann: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der angewandten Chemie, tägl. mit Ausnahme Montags v. 8 bis 12 u. 3—6 U.</p> <p>Naumann: Allgem. Erdkunde 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10	<p>Schönfelder: a) Einleitung in die hl. Schriften des Alten Bundes 4; b) hebräische Sprachlehre 2.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 6.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p>	<p>v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1; ebenso v. 10—12 U. (Forstl. V.A.)</p> <p>Hartig: Mikroskop. Praktikum 1, ebenso v. 10—12 U. (Forstl. V.A.)</p>	<p>v. Voit: a) Physiologie 6 (im physiol. Inst.); b) S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Med. Klinik 6; b) S. 8—9 U.</p> <p>Winckel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: Histolog.-embryologischer Kursus für Geübte, tägl. v. 9—4 U. (Anat.)</p> <p>Rüdinger: S. 8—9 U.</p> <p>Tappeiner: S. 8—9 U.</p> <p>Emmerich: S. a—c v. 8—9 U.</p> <p>Stumpf Max: Theoret. Geburtshilfe 4.</p> <p>Weil: Zahntechnisches Praktikum, mit Unterricht für Anfänger, tägl. v. 9—12 u. 2—5 U., Amalienstr. 3/0.</p> <p>Pfeiffer: S. 8—9 U.</p>	<p>Frohschammer: a) System der Philosophie im Umriss 5; b) philosophische Übungen 1.</p> <p>Radtkofer: Mikroskop. Praktikum, Sonntag v. 9—1 U., Karlstr. 29.</p> <p>v. Brunn Heinr.: a) Geschichte der griech. Kunst 4; b) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte 1.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Boltzmann: Analytische Mechanik 5.</p> <p>v. Baeyer: a) Unorganische Experimentalchemie 5, Arcisstrasse 1; b) S. 8—9 U.</p> <p>Schöll: Philolog. Seminar 1, ebenso v. 10—11 U.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Freih. v. Hertling: Logik etc. 5.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropologische Übungen mit Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten im Gesamtgebiet der Anthropologie, tägl. v. 9 bis 12 Uhr (Ak.)</p> <p>Brenner: Geschichte der deutschen Literatur 4.</p> <p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 Uhr.</p> <p>Krüss: S. a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Bamberger: Chemie der Benzolderivate 4, Arcisstr. 1.</p> <p>Baumann: S. 8—9 U.</p> <p>Seeliger: Deutsche Geschichte 4.</p> <p>Schmidkunz: Einführung in die Philosophie 1.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Apologetik 4.</p> <p>Knöpfler: Kirchenhistorisches Seminar 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 1.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1.</p> <p>v. Bechmann: Pandekten (I. Teil) 6.</p> <p>Birkmeyer: Über die besonderen Arten des Zivilprozesses und den Konkursprozess 2.</p> <p>Seydel Max: Bayer. Staatsrecht 5.</p>	<p>v. Riehl W. H.: Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft u. Geschichte der sozialen Theorien 4.</p> <p>Ebermayer: Agrikulturchemie 3.</p> <p>v. Baur: S. 9—10 U.</p> <p>Hartig: S. 9—10 U.</p> <p>Neuburg: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>v. Voit: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>Winckel: Spez. Gynäkologie 4, in der Univers.-Frauenklinik.</p> <p>v. Kupffer: a) Histologie mit Demonstrationen 4 (Anat.); b) Generationslehre u. Anatomie der Sexualorgane 2 (Anat.); c) S. 9—10 U.</p> <p>Rüdinger: S. 8—9 U.</p> <p>Bollinger: a) Allgem. Pathologie u. patholog. Anatomie 5, im patholog. Inst.; b) S. 8—9 U.</p> <p>Oertel: Diagnostischer Kurs 1, ebenso v. 11—12 U., im klin. Inst.</p> <p>Tappeiner: S. 8—9 U.</p>	<p>v. Seidel: a) Wahrscheinlichkeitslehre 2, an der Techn. Hochschule; b) mathematisch-physik. Seminar 1.</p> <p>Radtkofer: S. 9—10 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Lommel: Experimentalphysik 5.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Groth: Praktische Übungen 1 (Ak.), ebenso v. 11—12 U.</p> <p>Schöll: a) Griech. Altertümer 4; b) S. 9—10 U.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 9—10 U.</p> <p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüss: S. a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Grätz: Mechanische Theorie der Wärme 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11				<p>Bezold Friedr.: Kursus der Obrenheilkunde 1, ebenso von 11—12 U., im klin. Inst.</p> <p>Emmerich: S. b) u. c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Stumpf Max: Gynäkolog-diagnost. Kurs 4.</p> <p>v. Hösslin: Allgem. Pathologie des Blutes und der Ernährung 1.</p> <p>Weil: S. 9—10 U.</p> <p>Haug: Otiatrische Übungen 3, in der Poliklinik, ebenso v. 11—12 U.</p> <p>Pfeiffer: S. 8—9 U.</p>	<p>Baumann: S. 8—9 U.</p> <p>Schmidkunz: Einführung in die Philosophie 1.</p>
11—12	<p>Silbernagl: Kirchenrecht 5.</p> <p>Schmid Andr.: a) Kirchliche Plastik 1; b) ästhetisches Praktikum 1.</p>	<p>v. Bechmann: Pandekten (I. Teil) 6.</p> <p>Seuffert: Röm. Erb-recht 6.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6.</p> <p>Berchtold: Deutsches (Landes- u. Reichs-) Staatsrecht 5.</p> <p>Seydel Max: Geschichte der philosophischen Staatstheorien und allgem Staatsrecht 4.</p>	<p>v. Riehl W. H.: Kulturgeschichte des 18. u. 19. Jahrh. 4.</p> <p>Ebermayer: Bodenkunde u. Chemie des Bodens 4.</p> <p>v. Baur: S. 9—10 U.</p> <p>Hartig: S. 9—10 U.</p>	<p>Buchner L. A.: Pharmazie u. Pharmakognosie 5.</p> <p>v. Rothmund Aug.: Augen-klinik 4 (Herzogspitalstr. 18.)</p> <p>v. Voit: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>Winckel: Gynäkolog. Klinik 6, in der Univers.-Frauen-klinik.</p> <p>v. Kupffer: S. 9—10 U.</p> <p>Rüding: S. 8—9 U.</p> <p>Amann: Gynäkolog. Klinik 3 (chirurg. Inst.)</p> <p>Oertel: S. 10—11 U.</p> <p>Tappeiner: a) Arzneimittel-lehre 4 (physiol. Inst.); b) S. 8—9 U.</p> <p>Bezold Friedr.: a) S. 10—11 U.; b) diagnostisch-oti-atrische Demonstrationen 1, ebenso v. 12—1 U., im klin. Inst.</p> <p>Emmerich: S. b) u. c) von 8—9 U.</p> <p>Weil: S. 9—10 U.</p> <p>Haug: S. 10—11 U.</p> <p>Pfeiffer: S. 8—9 U.</p>	<p>v. Christ: Erklärung Pindars etc. 4.</p> <p>Radikofer: S. 9—10 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Bauer Gustav: a) 4; b) mathem. Seminar 2.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Groth: S. 10—11 U.</p> <p>Stumpf Karl: Geschichte der Philosophie 1.</p> <p>Kuhn: Sanskrit-Grammatik 5.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Heigel: Histor. Seminar 1</p> <p>Ranke Joh.: S. 9—10 U.</p> <p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüß: S. a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Riehl Berth.: Bayer. Kunstgeschichte 1.</p> <p>v. Gümbel: Über allgem. Geologie, Montag u. Samstag v. 11—12²/₃ U., ebenso Mittwoch v. 4—5²/₃ U.</p> <p>Weiss: Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik 3, Karlstr. 29/0.</p> <p>Rothpletz: Paläophytologie 2 (Ak.)</p> <p>Baumann: S. 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: Petrographie mit prakt. Übungen 4 (Ak.)</p>
12—1				<p>Seitz Franz: Med. Poliklinik 6 (R.)</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>Winckel: Touchierstunden 2, Besuchen der Wöchnerinnen u. Kranken 2. In der Univers.-Frauenklin.</p> <p>v. Kupffer: S. 9—10 U.</p> <p>Rüding: a) Deskriptive Anatomie 6 (Anat.)</p>	<p>Radikofer: S. 9—10 U.</p> <p>Groth: Mineralogie 5 (Ak.)</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Seeliger: Mechanik des Himmels 4.</p> <p>v. Gümbel: S. 11—12 U.</p> <p>Muther: a) Kunstgeschichtl. Übungen 2; b) Holzschnitt- und Kupferstichkunde 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
12—1				Angerer: Chirurg. Klinik 6, im Operationssaal der chirurgischen Klinik. Bezold Friedr.: S. b) v. 11 bis 12 U. Emmerich: S. b) u. c) v. 8—9 Uhr. Schech: Allgem. Therapie der inneren Krankheiten 1.	
1—2				v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U.	Hertwig: S. 8—9 U.
2—3	Wirthmüller: Encyclopädie der Theologie 2. Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1. Heimbucher: Geschichte u. Verfassung des Jesuitenordens 2.	Löwenfeld: a) Röm. Rechtsgeschichte 4.		v. Voit: a) Physiologische Übungen 3 (im physiol. Inst.); b) S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdinger: S. 8—9 U. Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, dann viermal von 3—4 U., im patholog. Inst. Amann: Gynäkolog. Poliklinik, dreimal v. 2—3 ¹ / ₂ U. (R) Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2 (klin. Inst.) Tappeiner: S. 8—9 U. Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2, im klin. Institut. Emmerich: S. b) u. c) v. 8—9 Uhr. Messerer: Gerichtl. Medizin für Juristen u. Mediziner 4 (Universität.) Ziegenspeck: a) Kursus geburtshilflicher Operationen 2, ebenso v. 3—4 U.; b) Kursus gynäkolog. Diagnose und Therapie 2, ebenso v. 3—4 U. Weil: a) Kursus im Extrahieren u. Füllen der Zähne 3 (R.); b) S. 9—10 U. Prausnitz: Kurs der wichtigsten hygien. Untersuchungsmethoden 1, ebenso v. 3—4 U., im hygien. Inst. Pfeiffer: S. 8—9 U.	v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer Gustav: Analytische Geometrie der Ebene 4. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kursus 2, ebenso v. 3—4 U. (Ak.); b) S. 8—9 U. Hommel: Anfangsgründe des Arabischen 4. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenso v. 3 bis 6 U., Arcisstr. 1; b) S. 8—9 U. Pauly: Über die Darwin'sche Theorie 1 (Ak.) Rothpletz: Paläontologisches Praktikum 2, ebenso v. 3 bis 4 U. (Ak.)
3—4	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1. Atzberger: Dogmatik 4.	Birkmeyer: a) Konversatorium über Strafprozess 1, dann einmal von 4—5 U.; b) Konversatorium über Strafrecht Allgemeiner Teil 1,	Brentano: Allgem. Volkswirtschaftslehre 5. Hartig: Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 5 (Forstl. V.A.)	v. Voit: a) Physiologische Übungen 3 (im physiol. Inst.); b) S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdinger: S. 8—9 U. Bollinger: S. 2—3 U.	v. Christ: a) Juvenals Satiren 2; b) philolog. Seminar 2. Carriere: Aesthetik 4. v. Zittel: S. 8—9 U. Lommel: Physikal. Praktikum 5, ebenso v. 4—6 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3—4		dann einmal von 4—5 U. Harburger: Internationales Privat- und Strafrecht 4. Schmidt: Handels- u. Wechselrecht 5.	Lotz: Finanzwissenschaft 5.	v. Ranke Heintr.: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2, Lindwurmstr. 4; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 4, ebenda. Tappeiner: S. 8—9 U. Posselt: Syphilis 2, im klin. Inst. Emmerich: S. b) u. c) v. 8—9 Uhr. Seitz Karl: Pädiatrische Poliklinik 4. Ziegenspeck: S. a) u. b) v. 2—3 U. Weil: S. 9—10 U. Prausnitz: S. 2—3 U. Pfeiffer: S. 8—9 U.	v. Baeyer: S. 8—9 U. Hertwig: S. 2—3 u. 8—9 U. Ranke Joh.: Anthropologie etc. 4. Pringsheim: Theorie der analytischen Funktionen 4. Narr: Physikalisches Praktikum 5, ebenso v. 4—6 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: S. a) v. 2—3 U. u. b) v. 8—9 U. Rothpletz: S. 2—3 U. Baumann: S. 8—9 U. Solereder: Arzneistoffe 1, Karlstr. 29/0.
4—5	Bardenhewer: a) Geschichte des Leidens und Sterbens des Herrn 4; b) Übungen im Hebräischen 1.	Bolgiano: a) Die Lehre von den Rechtsmitteln u. den ausserordentlichen Prozessarten 2; b) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar 2; c) Konversatorium über den allgem. Teil des Zivilprozesses 2. v. Bechmann: Zivilistische Übungen im Seminar 1, dann einmal v. 5—6 U. Birkmeyer: S. a) u. b) v. 3—4 U.	Brentano: Ökonomische Politik 5. v. Baur: Waldwertberechnung 4 (Forstl. V.A.)	v. Rothmund Aug.: Augenheilkunde 4 (Universitäts-Augenklinik.) v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. Grashey: Psychiatrische Klinik 2, ebenso v. 5—6 U. (Kreislirrenanstalt.) Angerer: Allgem. Chirurgie 4 (chirurg. Klin.) Tappeiner: S. 8—9 U. Emmerich: S. b) u. c) v. 8—9 Uhr. Weil: S. 9—10 U. Pfeiffer: S. 8—9 U.	Carriere: Shakespeare 1. v. Zittel: S. 8—9 U. Lommel: S. 3—4 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Stumpf Karl: Geschichte der Philosophie 4. Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8—9 U. Grauert: Deutsche Verfassungsgeschichte 4. Pringsheim: Differentialgleichungen 4. Narr: S. 3—4 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: S. a) v. 2—3 U. u. b) v. 8—9 U. Muncker: Geschichte der deutschen Literatur vom Ausgang des Mittelalters bis zum Beginn des 18. Jahrh. 4. Riehl Berth.: Geschichte der niederländ. u. deutschen Kunst 4. v. Gümbel: S. 11—12 U. Muther: Kunstgeschichte des 19. Jahrh. 4. Baumann: S. 8—9 U.
5—6	Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	v. Bechmann: S. 4—5 Uhr. Hellmann: Pandektenrepetitorium (I. Teil) 3, dann dreimal v. 6—7 U.	v. Baur: Holzmesskunde 4 (Forstl. V.A.) Lehr: Forstpolitik, Forstgeschichte 4.	Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, ebenso v. v. 6—7 U. (R.) v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Spezielle Pathologie u. Therapie 5; b) S. 8—9 U. Winckel: Geburtshilf. Operationskurs 4. (In der Universitäts-Frauenklinik.) Grashey: a) S. 4—5 U.; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.)	Radtkofer: Allgemeine Botanik 4, Karlstr. 29. v. Brunn Heintr.: Archäologische Übungen, Mittwoch um 5 U., Leopoldstr. 20a/3. v. Zittel: Paläontologie 6 (Ak.) Lommel: a) S. 3—4 U.; b) physikalisches Seminar 2. Boltzmann: Theorie der elektr. Schwingungen 1. Groth: Krystallographisches Praktikum 2, ebenso v. 6 bis 7 U. (Ak.)

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6				Bauer Josef: Spez. Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates 2. Emmerich: S. b) u. c) v. 8—9 Uhr. Pfeiffer: S. 8—9 U.	Stumpf Karl: Philosophische Grundlagen der Pädagogik 1. Hertwig: S. 8—9 U. Heigel: Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4. Narr: a) S. 3—4 U.; b) physikalisches Seminar 2. Krüß: a) Spezielle Methoden der Analyse 2, Arcisstrasse 1; b) S. a) v. 2—3 Uhr. v. Gümbel: S. 11—12 U. v. Rockinger: Schriftwesen des Mittelalters, latein. u. deutsche Paläographie 4. Weiss: Allgem. Naturgeschichte 4. Baumann: S. 8—9 U. Erk: Physikalische Geographie 4. Solereder: Pflanzenanatomie 1, Karlstr. 29/0. Schmidkunz: Philosophische Übungen zum Hypnotismus 1, ebenso v. 6—7 U.
6—7		Hellmann: S. 5—6 U.		Buchner L. A.: S. 5—6 U. Schech: Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc. mit laryngoskop. - rhinoskop. Kurs, zweimal v. 6 bis 7½ U.	Groth: S. 5—6 U. Grauert: Historisches Seminar 1. Schmidkunz: S. 5—6 U.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Schönfelder	Lektüre rabbinischer Bibelkommentare 1.
Atzberger	Die Gotteslehre des hl. Thomas von Aquin 1.
Juristische Fakultät.	
Bolzano	Französ. Zivilprozess.
Ullmann	Kriminalpolitik 2.
Hellmann	Deutsches Konkursrecht u. Konkursprozessrecht 2.
Harburger	Konversatorium über Strafprozessrecht 1.
Kleinfeller	a) Strafprozessrecht 5; b) Strafrecht 6; c) Gefängniskunde 2; d) Konversatorium über Strafprozessrecht mit vergleichender Berücksichtigung des Zivilprozessrechtes 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Gayer	Waldbau u. Waldpflege 4.
Ebermayer	Praktische Übungen im agrikulturchem. u. bodenkundl. Laboratorium.
Weber	Praktische Übungen in Forsteinrichtung.
Neuburg	Nationalökonomische Übungen 1.
Freih. v. Tubeuf	a) Kryptogamenkunde 4; b) Leitung wissenschaftl. Arbeiten, täglich.
Wasserrab	a) Handels- u. Wirtschaftskrisen 1; b) Einleitung in die Volkswirtschaftspolitik 1; c) Reichs-Finanzlage u. Bayerische Finanzen 1.
Kast	Künstliche Bestandesbegründung 2.
Medizinische Fakultät.	
Buchner L. A.	Chem. Übungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, fünfmal wöchentlich vor- u. nachmittags.
v. Pettenkofer	Arbeiten im Laboratorium des hygien. Instituts (Findlingstr. 34) für Vorgerücktere.
v. Rothmund Aug.	Ophthalmoskopischer Kurs 2.
v. Ziemssen	Diagnostischer Kurs für Vorgerückte 2.
Rüdinger	Anatomische Arbeiten für Geübte.
Bollinger	Arbeiten im patholog. Institute für Geübtere.
Bauer Josef	Über physikalische Diagnostik u. diagnostischer Kurs 3.
Messerer	Gerichtsärztl. Praktikum u. Repetitorium 2.
Klaussner	a) Chirurg. Poliklinik, täglich; b) chirurg. Propädeutik 3; c) Kurs der Verband- u. Instrumentenlehre etc. 2; d) Vorträge über Rachen- etc. Krankheiten etc. 2.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2.
Freih. v. Liebig	Über die physiolog. u. therapeutischen Wirkungen des Luftdruckes 2.
Oeller	a) Augenspiegelkurs 3; b) Ambulatorium für Augenkranke.
Herzog	a) Verbandkurs etc. 2; b) Krankheiten der männlichen Harn- u. Geschlechtsorgane 1.
Passet	a) Orthopädie mit Demonstrationen 2; b) Krankheiten der Harnröhre und Blase etc. 2; c) chirurg. Infektionskrankheiten 2.
Kopp	a) Kursus der Hautkrankheiten u. venerischen Erkrankungen 2; b) Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten 2.
Seydel Karl	a) Beurteilung u. Behandlung der Schusswunden 1; b) Kriegschirurgie 2.
Seitz Karl	a) Kurs der Perkussion u. Auskultation 2; b) Übungen der med.-klin. Diagnostik 2; c) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde 1.
Schlösser	a) Verletzungen des Auges 1; b) Augenspiegelkurs 2; c) Arbeiten im histiolog. Laboratorium der Augenklinik.
Haug	Kursus der Ohrenheilkunde etc. 2.
Schmaus	a) Patholog.-histiolog. Demonstrationskurs 4; b) patholog.-histiolog. Untersuchungsmethoden 2; c) Missbildungen des Menschen 1.
Prausnitz	a) Kolloquium über hygien. Tagesfragen 1; b) Schulhygiene 1.
Pfeiffer	Gewerbehygiene 2.
Moritz	a) Kurs der klin.-chem. Diagnostik 2; b) klin. Technicismen 1.
Philosophische Fakultät.	
Radikofer	Leitung mikroskopischer u. systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität.
v. Lexer	a) Historische Grammatik der deutschen Sprache 4; b) Geschichte der älteren mittelhochdeutschen Lyrik u. Erklärung ausgewählter Stücke von „des Minnesangs Frühling“ 2; c) im Seminar: Gothischer Kurs, I. Abteilung, 1—2stündig.
Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Boltzmann	Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar 1.

Dozenten

Vorlesungen

Groth	Mineralogisches u. mineralchemisches Laboratorium, täglich.
Friedrich	Ältere deutsche Geschichte 4.
Breymann	a) Geschichte der englischen Literatur im Mittelalter 4; b) Lautphysiologie u. Unterrichtsmethodik (im Seminar) 2; c) literarhistorische Übungen 2; d) Interpretation altromanischer Sprachdenkmäler 2.
Freih. v. Hertling	Aristotelische Übungen 1.
Seeliger Hugo	Astronomische Gesellschaft.
Hommel	a) Fortsetzung des Babylonisch-Assyrischen (bezw. Sumerischen) 2; b) Fortsetzung des Arabischen 1.
Brenner	Übungen im deutschen Seminar 2.
Narr	Ausgewählte Kapitel aus der höheren Mechanik 2.
Muncker	a) Geschichte der deutschen Literatur von 1830—1850, zweistündig; b) literargeschichtliche Übungen.
Riehl Berth.	Kunsthistorische Übungen 2.
Simonsfeld	a) Urkundenlehre 2; b) paläographische Übungen 1; c) historische Übungen 1.
Königs	Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie 2.
Pauly	a) Forstzoologie I. Teil, zweistündig; b) forstentomologisches Praktikum 2.
Freih. v. d. Pfordten	Griechische Grammatik 4.
Lang	Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Meteorologie.
Güttler	Über den Unsterblichkeitsglauben im Anschluss an Plato's Phaedon 1.
Krumbacher	a) Geschichte der byzantinischen Literatur 2; b) Besprechung von Arbeiten aus dem Gebiete der byzantinischen Literatur 1.
Koeppel	Thomas Carlyle's Leben u. Werke 1.
Geiger	Grammatik der Avestasprache 2.
Baumann	Methoden der mechanischen u. chemischen Untersuchung des Bodens 4.
Oberhummer	a) Geographie u. archäologische Topographie von Griechenland 2; b) Landeskunde von Palästina u. Syrien 1; c) Erklärung ausgewählter Abschnitte aus Strabo Buch V u. VI (Italien) 1; d) Anleitung zu alt-historischen Arbeiten.
Naumann	Geographisches Praktikum 4.
Seeliger Gerh.	Historische Übungen.
Boveri	Übungen im Bestimmen von Wirbeltieren 2.
Bauschinger	Populäre Astronomie mit Demonstrationen 4.
Gölther	a) Wolfram von Eschenbach 2; b) deutsche Mythologie mit Einschluss der nordischen 2.
Donle	Physikalische Maasse u. Messmethoden 2.
Solereder	Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohprodukte 1.
Traube	Philologische u. paläographische Übungen.
Hofer Bruno	Die Naturgeschichte der Fische mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Arten 2.
Brunn Herm.	a) Topologie (Analysis situs) 2; u. eventuell b) Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten 3.
Stürzinger	a) Historische spanische Grammatik (Laut- u. Flexionslehre) 2; b) Interpretation ausgewählter Kapitel von Cervantes' Don Quixote u. Calderon's El Magico prodigioso 2.
Buchner Eduard	Gärungsgewerbliches Praktikum 2.